

August-Mäart

Wetterkapriolen beherrschten Marktgeschehen

108 Geschäfte, Kleinunternehmen, Einzelunternehmen, Vereine, Institutionen, professionelle Marktfahrer, Restaurants, Auto-Garagen, Banken und – weil ein Wahljahr – auch Parteien prägten das Geschehen am August-Mäart vom letzten Samstag. Jung und Alt war unterwegs und staunte über das vielfältige Angebot.

Von Ruth Buser

Nachdem in der Nacht ein heftiges Gewitter und Sturmböen über der Zentralschweiz tobten, hörte es just um 06.15 Uhr zu regnen auf. «Ich war sehr froh darüber», erklärte Mario Schnurrenberger, der um diese Zeit die ersten Markt-Teilnehmer empfing und zu ihren Standplätzen führte. Mit Ausnahme eines Platzregens kurz vor Mittag und ein paar Tropfen um 14 Uhr, blieb es dann trocken. Ja sogar die Sonne schien und man genoss es, draussen zu sitzen, zu flanieren und die verschiedenen Aktivitäten zu verfolgen. So präsentierte sich beispielsweise der Tennis Club Küssnacht auf dem Kirchenvorplatz mit einem Parcours und die Stützpunktfeuerwehr simulierte die Rettungsaktion nach einem Verkehrsunfall. Zwei Personen mussten aus einem schwer beschädigten Fahrzeug befreit werden. Interessiert verfolgten gegen 100 Zuschauer die spektakuläre Rettung – mit Abtrennung des Autodachs – durch die Feuerwehrmänner, welche Hand in Hand mit dem Rettungsdienst arbeiteten.

Erstmals am August-Mäart

Seit November 2010 gibt es den Guinnessclub Küssnacht, deren Mitglieder nicht nur dieses dunkle Bier lieben, sondern die ganze irische Kultur. Sie präsentierten sich mit einem selbst konstruierten grossen Fass, in welchem eine komplette Ausschankanlage



Fasziniert beäugten vor allem die Kinder Felicitas Holzgang beim Töpfern.

Fotos: rbs

ge integriert ist. Ebenfalls auf dem Parkplatz beim Monséjour befand sich der Stand des Jugendtreffs Oase. «Wir sind erstmals hier», erklärte Fabio Bieri, der den Stand im Rahmen seines Studienprojekts lanciert hatte. Der Student für *Soziokulturelle Animation* erläuterte das Ziel: «Neue Gesichter für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Jugendarbeit anzuwerben. Wir möchten den Verein *offener Jugendtreffs Küssnacht* auch Leuten bekannt machen, die keine Kinder haben und deshalb nicht involviert sind.» Nach längerem Unterbruch wieder dabei war die in Küssnacht aufgewachsene Felicitas Holzgang. Ihr konnte man vor der Holzgang-Apotheke beim Töpfern über die Schulter schauen. Die Künstlerin mit eigener *Poterie d'art* in Bonfol/JU feiert heuer ihr 20. Betriebsjubiläum.

Für alle etwas

Während sich die Kinder beim leckeren Schoggibrunnen vor dem

Unter dem Patronat vom Marktplatz Küssnacht organisierten Hans Hausherr (l.) und Mario Schnurrenberger zum wiederholten Mal diesen August-Mäart (siehe Kasten rechts).



Chinderhuus den Bauch voll schlugen oder ihr Glück beim Päcklifischen am Stand des familien treffs küssnacht versuchten, liessen sich die Eltern vielleicht über die neuesten Brillenkollektionen von Looser Optik informieren. Wieder andere machten sich

bei der Schwyzer Kantonalbank schlau über die neuen Bancomaten mit Einzahlungsmöglichkeiten, informierten sich am Stand von Amnesty International über die zwei weltweit lancierten Kampagnen oder liessen sich bei den Samaritern den Blutdruck

messen. Für kulinarische Abwechslung zur Hausmannskost sorgte unter anderem der Kochclub Rigischlemmer sowie die Restaurants entlang des Marktgeländes. **Fotos auf Seite 7**

familien treff am August-Mäart

familien treff-Teich leer gefischt!

Das ideale Wetter lockte viele kleine und grosse Fischer ins Unterdorf letzten Samstag! Kaum ein Kind ging ohne Halt bei unsrem Stand vorbei...

pd/bc. «Mami, Papi, darf ich fischen?» Immer wieder hörten wir die gleiche Frage oder Aussage: «Oh ja fischen, das will ich auch! Darf ich?» Das familien treff-Team hat sich riesig über die vielen Besucher an unserem Stand letzten Samstag am August-Mäart gefreut. Alle *ausgeworfenen* Fische wurden von geschickten Kinderhänden oder manchmal auch unter Mithilfe einer grösseren Hand an Land gezogen. Oftmals gings ruck zuck. Und öfters wurde die Beute sofort ausgenommen.

Tolle Preise

Die Dschungelwand war nicht weniger gefragt. Das Glück wurde da aber wieder gross gesucht. Ging der richtige Griff ins Maul daneben, versuchte es der eine oder andere Mutige nochmals und langte tapfer nochmals in die *Dschungelwand*. Ganz lässige Preise konnte man/Kind da ziehen!

Dank an die Sponsoren

Nur durch die Unterstützung unserer



Eifriges Fischen am Teich des familien treff.

Foto: zvg

grosszügigen Spender fand auch dieses Jahr das Fischen und der Griff in die Dschungelwand wieder statt. Das familien treff-Team bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren. Wir sind glücklich so tolle Sachen jedes Jahr wieder entgegennehmen zu können. Herzlichen Dank. Ein Dankeschön gilt auch allen Eltern und Familien, welche uns am Stand

besucht haben und dabei ihre Kinder zum Fischen oder zum Griff in die Dschungelwand *verführt* haben. Unsere nächsten Anlässe finden schon bald statt: Am 7. September: 1. Krabbelhöck im Monséjour nach den grossen Sommer-Ferien. Und das Basteln im Wald am Mittwoch, den 21. September 2011. Wir freuen uns, euch alle bald wieder zu sehen.

Chinderhuus am August-Mäart

Sonne, Schoggi, Kaffee und Kuchen

So abwechslungsreich wie das Wetter war auch das Angebot der Chinderhuus Villa am diesjährigen August-Mäart. Gross und Klein erfreuten sich am gemütlichen Stelldichein vor und in den Räumen der Villa.



Der Schoggibrunnen der Villa Chinderhuus zog auch in diesem Jahr die Blicke zahlreicher Kinder auf sich. Foto: zvg

pd/cm. Einmal mehr konnte das Chinderhuus zahlreiche Eltern und Kinder, aber auch Bekannte, Verwandte und Interessierte mit feinen Kuchen und gutem Kaffee verköstigen. Grossen Anklang fand auch in diesem Jahr der Schoggibrunnen, welcher viele Kinder und Eltern zum grossen Schleckern animierte. Die Schoggi konnte mit verschiedenen frischen Früchten gegessen werden. Viele nutzten auch die Zeit für einen Schwatz während dessen sich die Kinder beim Töggelen, oder einfach mit den vielen Spielsachen die Zeit vertrieben. Der Chinderhuus Vorstand beteiligte sich aktiv am Geschehen in und vor der Chinderhuus Villa und trug damit auch zum guten Gelingen des Anlasses bei. Das Chinderhuus dankt den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse und die sympathischen Gespräche. Team und Vorstand freuen sich auf ein

Wiedersehen im gemütlichen Rahmen Ende November am *Offenen Sonntag*.

REKLAME

